

BITKOM zieht positive Bilanz der Systems 2003

- **BITKOM-Hauptgeschäftsführer Bernhard Rohleder:**
„Konjunkturbelebung in der Branche bestätigt“

München, 24. Oktober 2003. – Die Erwartungen der Aussteller auf der diesjährigen Münchner Hightech-Messe Systems wurden übertroffen. Die Unternehmen aus der IT- und Telekommunikations-Branche (ITK) konnten sich über viele hochwertige Kontakte und eine deutlich gestiegene Investitionsbereitschaft der Messebesucher freuen. Dies ist das Ergebnis einer Umfrage des Bundesverbandes Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM) unter den ausstellenden Unternehmen. BITKOM-Hauptgeschäftsführer Bernhard Rohleder: „Die Systems 2003 hat die Erwartungen der Unternehmen übertroffen. Die auf der Messe angebahnten Vertragsabschlüsse dürften deutlich über dem Niveau des letzten Jahres liegen. Das ist ein eindeutiges Signal dafür, dass der Markt wieder anzieht. Das positive Fazit der Aussteller und die spürbar gute Stimmung auf der Messe bestätigen die vom BITKOM prognostizierte Konjunkturbelebung.“ BITKOM rechnet für 2004 im deutschen Markt mit einem Umsatzwachstum von 2% auf rund 134 Mrd. Euro.

Erfreut zeigten sich die Aussteller darüber, dass bei den Messebesuchern ein klarer Investitionsbedarf und eine ebenso klare Investitionsabsicht erkennbar gewesen sei. Ein nachweisbarer und rascher Return on investment sei das entscheidende Kriterium bei Investitionen in Informations- und Kommunikationssysteme. Das Konzept der Systems, als Business-to-Business-Plattform vor allem Geschäftskunden anzusprechen, hat sich bewährt. Insbesondere das Mittelstandsforum für kleine und mittelständische Unternehmen fand großen Zuspruch.

Mit rund 180 Ausstellern allein zum Thema IT-Sicherheit bildete die „IT Security Area“ einen sehr gut besuchten Messeschwerpunkt. Die IT Security

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Area der Systems gilt inzwischen als wichtigste Fachmesse für IT-Sicherheit. Weitere Top-Themen der Messe waren mobile Breitbandanwendungen und UMTS, Speichertechnologien, vernetzte Geschäftsprozesse und Wissensmanagement. Großes Interesse fanden zudem Handys, mit denen Videoaufnahmen erstellt und verschickt werden können. Aus Sicht der vom BITKOM befragten Unternehmen hat sich die Fokussierung des Messeangebots auf Themen wie eben IT-Sicherheit, E-Government oder E-Health gut bewährt.

Weitere Informationen:

BITKOM Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien, Internet: www.bitkom.org

Ansprechpartner für die Presse

Stefan Grob

Tel.: 0175/58 48 818

E-Mail: s.grob@bitkom.org

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM) vertritt 1.300 Unternehmen, davon gut 700 als Direktmitglieder, mit ca. 120 Mrd. Euro Umsatz und etwa 700.000 Beschäftigten. Hierzu zählen Produzenten von Endgeräten und Infrastruktursystemen sowie Anbieter von Software, Dienstleistungen, neuen Medien und Content. Mehr als 500 Direktmitglieder gehören dem Mittelstand an. BITKOM setzt sich insbesondere für eine Verbesserung der ordnungsrechtlichen Rahmenbedingungen in Deutschland, für eine Modernisierung des Bildungssystems und für die Entwicklung der Informationsgesellschaft ein.